

## Ihr Fest im Griff



Egal ob Sommerfest, Kirchtag, Konzert oder Feuerwehrfest: VIVID – Fachstelle für Suchtprävention steht allen Festveranstalterinnen und Festveranstaltern mit Rat und Tat zur Seite.

Um eine verantwortungs- und genussvolle Festkultur zu ermöglichen haben wir unter dem Motto „**Fest im Griff**“ auf [www.festimgriff.info](http://www.festimgriff.info) eine umfangreiche Ideensammlung zusammengestellt.

Sobald ab 1. Oktober 2013 das **neue Jugendschutzgesetz** in der Steiermark gilt, finden Sie dort auch alle Neuerungen. Außerdem bieten wir **kostenlose Beratungsgespräche**, **Ampelarmbänder** und eine **Shakebox** zum Mixen von alkoholfreien Cocktails an.

## Österreich: Wirkungsloser Nichtrauchererschutz?

Selbst in Nichtraucherbereichen von Lokalen ist die Feinstaubbelastung erhöht. Dass die österreichische Gesetzgebung zum Nichtrauchererschutz mit seiner Raumentrennung in Nichtraucher- und Raucherbereiche ineffektiv ist, zeigt eine aktuelle Studie der Uni Wien. In Nichtraucherbereichen, die unmittelbar an Raucherbereiche anschließen, ist die Feinstaubbelastung rund dreieinhalb Mal so hoch wie in Nichtraucherlokalen.

Mehr zur Studie sowie zu den Themen Nichtraucherschutz und Passivrauch finden Sie auf unserer Homepage.

## "Spielen einmal anders - der spielzeugfreie Kindergarten"

Ein Workshop, für pädagogisches Fachpersonal in Kinderbildungs- und –betreuungs-einrichtungen, zu diesem spannenden Projekt findet am **2. Oktober 2013** in Graz statt. Informationen und Anmeldungen zur Projektberatung und -begleitung im Kindergartenjahr 2013/14 sind jederzeit möglich. [Nähere Informationen!](#)

## Organisieren Sie eine Fortbildung zu Movin' in Ihrer Einrichtung!

Motivational Interviewing - ein Zugang zu riskant konsumierenden Jugendlichen



Ein Angebot für Einrichtungen der offenen Jugendarbeit und der Jugendsozialarbeit bzw. Jugendberatung und sozialpädagogische Betreuungsformen.

Der Konsum psychoaktiver Substanzen gehört zum Alltag vieler Jugendlicher. Diese definieren sich jedoch selbst meist nicht als suchtfährdet, zumindest solange keine schwerwiegenden Folgeprobleme vorliegen. Die Methode von „MOTIVATIONAL INTERVIEWING“ erleichtert die Kontaktaufnahme mit Menschen, die riskant konsumieren aber wenig Änderungsbereitschaft aufweisen bzw. ein zwiespältiges Verhältnis zu ihrem Konsumverhalten haben.

Mit dieser Fortbildung erhalten Sie und Ihre MitarbeiterInnen ein Handwerkszeug, das Sie dabei unterstützt, die „Alltagskontakte“ in Ihrem Arbeitsumfeld gezielt für Interventionen zu nutzen. Eine Verhaltensänderung von Jugendlichen bzw. der Transfer zu Einrichtungen der Suchthilfe kann dadurch erleichtert werden.

[Nähere Informationen](#) zu Dauer, Kosten und Rahmenbedingungen!

## Neu im Bestand unserer Fachbibliothek



### Bindung und Sucht

Oft beginnt die Sucht mit dem Versuch, großen Stress durch Suchtmittel erträglicher zu machen, anstatt ihn mit Hilfe von Bindungspersonen abzubauen. Auslöser können traumatische Erfahrungen, schwierige psychische Entwicklungsbedingungen oder unlösbare Konfliktsituationen sein. Meistens tritt eine kurzfristige Entspannung ein. Besteht der Stress jedoch weiter, wird er chronisch, dann führt der regelmäßige Griff zum Suchtmittel schnell in eine psychische und körperliche Abhängigkeit. Ist erst einmal das Suchtmittel zur "sicheren Bindungsperson" geworden, wird die Therapie schwierig.

Alkohol, Drogen, Medikamente oder Computerspiele - vieles kann Menschen süchtig machen. Dieses Buch macht Zusammenhänge zwischen Bindung und Sucht deutlich. Internationale renommierte Forscher und Kliniker zeigen therapeutische und präventive Möglichkeiten in Zusammenhang mit Suchterkrankungen auf.

**Autor:** Karl Heinz Brisch **Verlag:** Fachbuch Klett-Cotta (2013)

Sie können dieses und über 1.000 andere Bücher aus unserem Bestand kostenlos in unserer [Fachbibliothek](#) entleihen.